

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Racksen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	105.750 €	103.050 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	119.330 €	114.980 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-13.580 €	-11.930 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	92.200 €	91.300 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	96.780 €	94.430 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>-4.580 €</i>	<i>-3.130 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	500 €	500 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.250 €	1.250 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-750 €</i>	<i>-750 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.330 €	3.880 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>5.330 €</i>	<i>3.880 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	98.030 €	95.680 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	98.030 €	95.680 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-5.330 €	-3.880 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

	0 €	0 €
--	-----	-----

§ 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das
wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B)
2. Gewerbesteuer
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden
 - für den ersten Hund
 - für den zweiten Hund
 - für jeden weiteren Hund
 - für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
320 v. H.	320 v. H.
320 v. H.	320 v. H.
380 v. H.	380 v. H.
24 €	24 €
36 €	36 €
48 €	48 €
600 €	600 €
256.569,26 €	256.569,26 €
noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
1.000 €	1.000 €

§ 5 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007)
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres 2009
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010
 Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1
Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als
überschritten sind.

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Racksen, den
Ortsgemeinde Racksen

.....
Bernd Hommer
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Gesamtergebnishaushalt Racksen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

92 Racksen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1. Steuern und ähnliche Abgaben	59.161	61.340	59.800	59.800	60.300	61.900
401100 Grundsteuer A	851	850	1.100	1.100	1.100	1.100
401200 Grundsteuer B	9.803	8.750	9.300	9.300	9.300	9.300
401300 Gewerbesteuer	8.006	4.200	7.900	7.900	7.900	8.400
402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36.423	42.900	37.600	37.600	38.100	39.100
402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	42	40	200	200	200	200
403300 Hundesteuer	622	600	500	500	500	500
405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	3.413	4.000	3.200	3.200	3.200	3.300
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	34.664	38.800	28.300	27.400	27.400	28.900
411110 Schlüsselzuweisung A	34.532	38.800	25.900	25.000	25.000	26.500
415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			2.400	2.400	2.400	2.400
416100 Allgemeine Umlagen vom Land	132					
3. Erträge der sozialen Sicherung						
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.483	3.850	10.850	9.050	8.850	8.150
431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufsrecht)	40	40	40	40	40	40
431900 Sonstige (u. a. Verwaltungsgebühren, Beglaubigungsgebühren)	12	10	10	10	10	10
432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	3.040	2.500				
432240 Entgelte - für das Bestattungswesen	973	500	500	500	500	500
432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen	418	800	800	800	800	800
437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			9.200	7.400	7.200	6.500
439000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte			300	300	300	300
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	380	200	200	200	200	200
441200 Mieten und Pachten	380	200	200	200	200	200
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	718	2.800	700	700	700	700
442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	2.800	700	700	700	700
7. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
8. andere aktivierte Eigenleistungen						
9. sonstige laufende Erträge	3.540	4.400	5.150	5.150	5.150	5.150
462500 Konzessionsabgaben	3.540	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten		900				
466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			1.650	1.650	1.650	1.650
10. Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	102.944	111.390	105.000	102.300	102.600	105.000

Gesamtergebnishaushalt Racksen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

92 Racksen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
11. Personalaufwendungen	8.233	9.900	8.950	8.950	8.950	8.950
501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	6.016	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
501400 Rats- und Ausschussmitglieder	210	350	500	500	500	500
502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	2.006	2.400	1.600	1.600	1.600	1.600
507910 Ehrensoldrückstellungen		850	550	550	550	550
12. Versorgungsaufwendungen		900	1.700	1.700	1.700	1.700
511300 ehrenamtlich Tätige		900	1.700	1.700	1.700	1.700
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.074	18.300	10.900	10.900	10.900	10.000
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	553	1.250	650	650	650	650
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	1.058	850	50	50	50	50
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	2.739	2.900	400	400	400	400
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	542	900	400	400	400	400
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten	71	150	50	50	50	50
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	49	5.800	1.300	1.300	1.300	400
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	732	900	600	600	600	600
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.703	2.550	4.350	4.350	4.350	4.350
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	660	700	800	800	800	800
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	1.967	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen			22.000	20.000	19.100	18.400
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			400	400	400	400
534000 Abschreibungen auf bebauete Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.600	1.600	1.600	1.600
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			19.700	17.900	17.000	16.300
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			300	100	100	100
15. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten						
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.585	80.550	73.950	71.600	71.600	73.450
543100 Gewerbesteuerumlage	1.370	800	1.500	1.500	1.500	1.550
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	729	750	550	500	500	500
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	33.443	36.000	33.400	32.100	32.100	32.900
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	40.044	43.000	38.500	37.500	37.500	38.500
17. Aufwendungen der sozialen Sicherung						
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.723	2.280	1.780	1.780	1.780	1.780
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	46	300	300	300	300	300
563400 Telefon, Datenübertragungskosten	204	250				
564100 Versicherungsbeiträge	879	1.000	700	700	700	700
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	112	130	130	130	130	130
569200 Verfügungsmittel	117	100	100	100	100	100

Gesamtergebnishaushalt Racksen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

92 Racksen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	112	250	250	250	250	250
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	252	250	300	300	300	300
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	95.615	111.930	119.280	114.930	114.030	114.280
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	<u>7.329</u>	<u>- 540</u>	<u>- 14.280</u>	<u>- 12.630</u>	<u>- 11.430</u>	<u>- 9.280</u>
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	1.735	1.050	750	750	750	750
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.641	1.000	700	700	700	700
472000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	39					
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	55	50	50	50	50	50
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		50	50	50	50	50
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)		50	50	50	50	50
23. Finanzergebnis	<u>1.735</u>	<u>1.000</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>	<u>700</u>
24. ordentliches Ergebnis	<u>9.065</u>	<u>460</u>	<u>- 13.580</u>	<u>- 11.930</u>	<u>- 10.730</u>	<u>- 8.580</u>
25. außerordentliche Erträge						
499000 Außerordentliche und periodenfremde Erträge						
26. außerordentliche Aufwendungen						
27. außerordentliches Ergebnis						
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	<u>9.065</u>	<u>460</u>	<u>- 13.580</u>	<u>- 11.930</u>	<u>- 10.730</u>	<u>- 8.580</u>
29. Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
30. Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich						
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	<u>9.065</u>	<u>460</u>	<u>- 13.580</u>	<u>- 11.930</u>	<u>- 10.730</u>	<u>- 8.580</u>

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der Haushaltsplan teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen, periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzleistungen

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten. D. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008 und 2009 konnten noch nicht erstellt werden.
Der Finanzhaushalt weist zum 01.01.2010 liquide Mittel der Ortsgemeinde in Höhe von 31.342 € aus.

Die liquiden Mittel verringern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um 5.330 € sowie im Haushaltsjahr 2011 um 3.880 € auf dann 22.132 €.

Die "liquiden Mittel" können zur Finanzierung von Auszahlungen in späteren Haushaltsjahren herangezogen werden

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.
Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

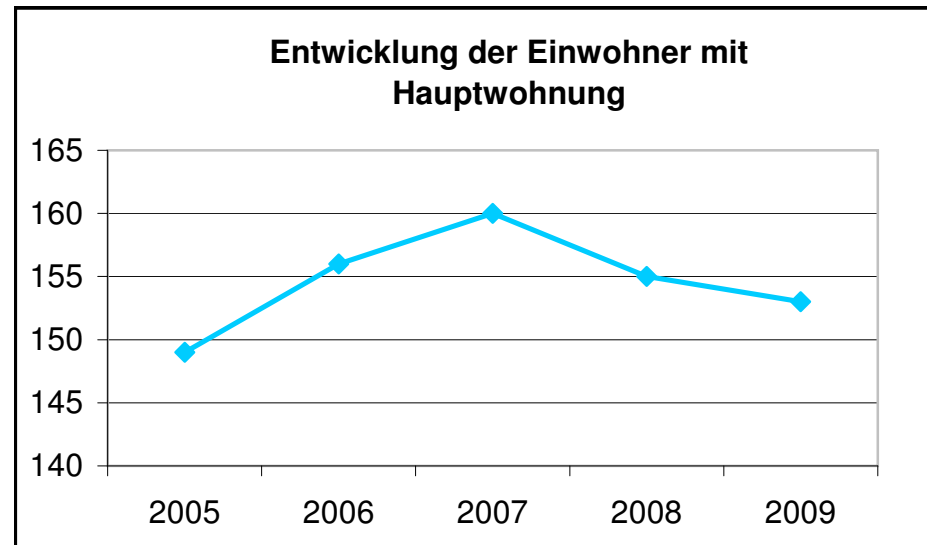
Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

Die Gesamtfläche der Ortsgemeinde beträgt: 197 ha

Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

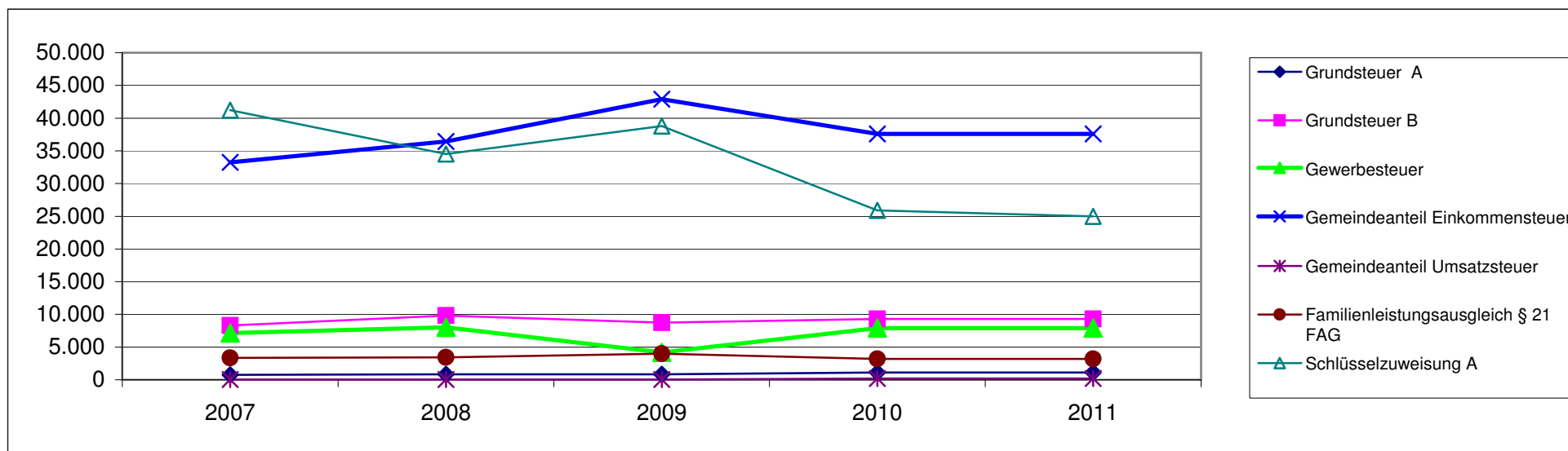
am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	149	7	156
30.06.2006	156	7	163
30.06.2007	160	7	167
30.06.2008	155	6	161
30.06.2009	153	7	160



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	762	851	850	1.100	1.100
Grundsteuer B	8.314	9.803	8.750	9.300	9.300
Gewerbsteuer	7.149	8.006	4.200	7.900	7.900
Hundesteuer	504	622	600	500	500
Gemeindeanteil Einkommensteuer	33.244	36.423	42.900	37.600	37.600
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	41	42	40	200	200
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	3.371	3.413	4.000	3.200	3.200
Summe	53.385	59.160	61.340	59.800	59.800

Schlüsselzuweisung A	41.235	34.531	38.800	25.900	25.000
Summe	94.620	93.691	100.140	85.700	84.800



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	01.10.07-30.09.08	01.10.08-30.09.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	823	724	756	600	716	116	19,33%
Grundsteuer B	7.310	9.390	8.160	8.261	10.369	2.108	25,52%
Gewerbesteuer	0	359	10.468	6.042	5.057	-985	-16,30%
Einkommensteuer	24.535	28.006	31.104	36.203	39.324	3.121	8,62%
Umsatzsteuer	35	36	40	42	170	128	304,76%
Familienleistungsausgleich	2.256	2.515	2.950	3.506	3.935	429	12,24%
Steuerkraftmesszahl	34.959	41.030	53.478	54.654	59.571	4.917	9,00%

Einwohnerzahl	149	156	160	155	153	-2	-1,29%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607,10 €	691,72 €	721,47 €	792,88 €	733,00 €	-59,88 €	-7,55%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	234,62	263,01	334,24	352,61 €	389,35 €	36,75 €	10,42%
% des Landesdurchschnittes	38,65%	38,02%	46,33%	44,47%	53,12%	8,65%	19,44%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	550,05 €	604,49 €	558,84 €	-45,65 €	-7,55%
Schlüsselzuweisung je EW	208,56 €	264,36 €	215,82 €	251,89 €	169,49 €	-82,40 €	-32,71%
Schlüsselzuweisung A gesamt	31.076,00 €	41.240,00 €	34.530,00 €	39.042,00 €	25.931,00 €	-13.111,00 €	-33,58%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	66.035,00 €	82.270,00 €	88.008,00 €	93.696,00 €	85.502,00 €	-8.194,00 €	-8,75%
----------------------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber		
						2009		
Kreisumlage	Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	39,00%	1,00%	2,63%
	Umlagebetrag	25.093	31.263	33.443	35.604 €	33.346 €	-2.258,00 €	-6,34%
VG- Umlage	Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0,00%	0,00%
	Umlagebetrag	31.367 €	37.433 €	40.044 €	42.632 €	38.903 €	-3.729,00 €	-8,75%
Kreis- u. VG Umlage	56.460,00 €	68.696,00 €	73.487,00 €	78.236,00 €	72.249,00 €	-5.987,00 €	-7,65%	

	Ist-2006	Soil-2007	Soil-2008	Planung-2009	Planung-2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	145,08 €	2.745,00 €	1.370,00 €	800,00 €	1.500 €	700 €	87,50%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	796,00 €	943,00 €	729,00 €	750,00 €	550 €	-200 €	-26,67%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0 €	0 €	0,00%
Umlagen an das Land	941,08 €	3.688,00 €	2.099,00 €	1.550 €	2.050 €	500 €	32,26%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2010 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften, aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2008 bis 30.09.2009 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 287/286 v. H.) zugrunde.

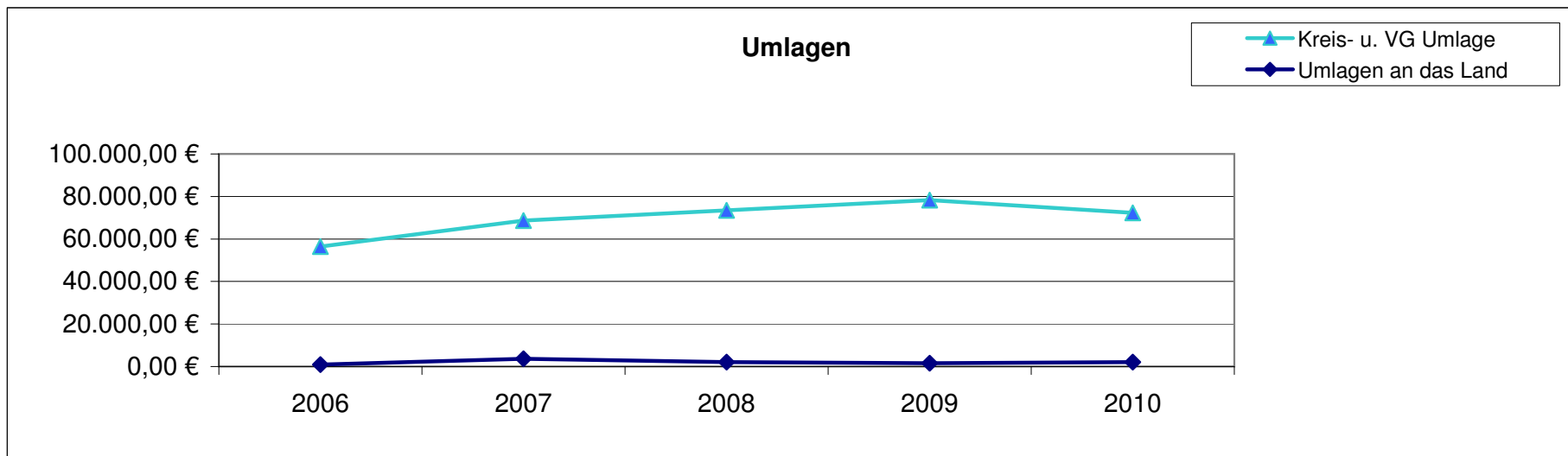
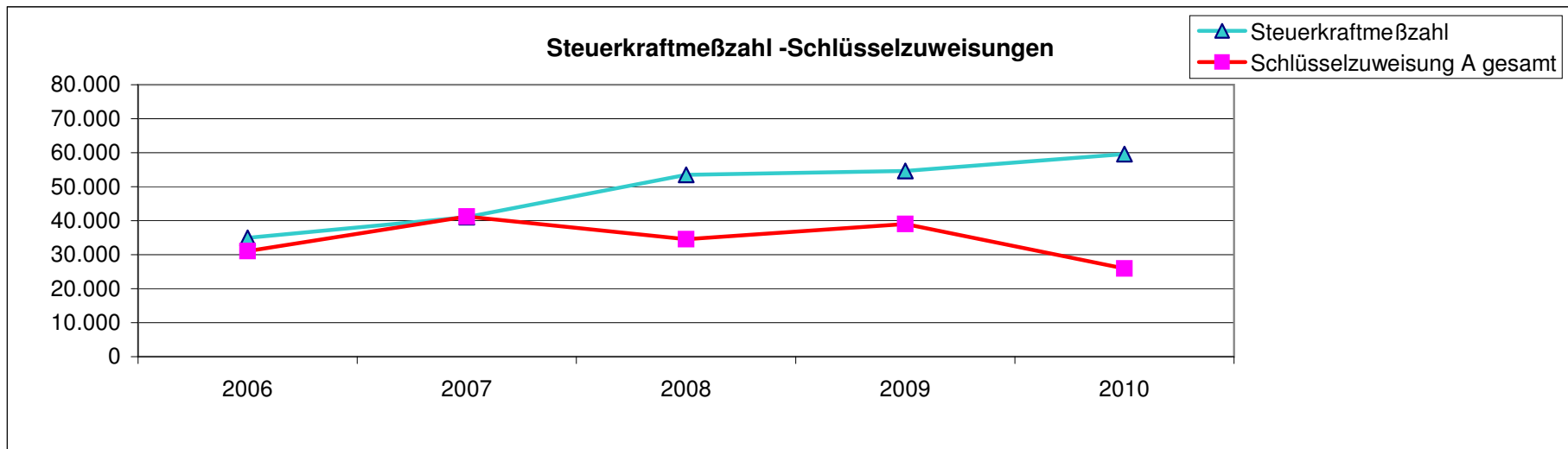
Die Steuerkraftmesszahl ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 389,35 €. Dies entspricht 53,12 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft.

Aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise ist der Schwellenwert für die Schlüsselzuweisung A (558,84 € / Einwohner = 76,24 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft) gesunken. Jede Kommune, deren Steuerkraft unter 76,24% (558,84 € / Einwohner) der landesdurchschnittlichen Steuerkraft liegt, erhält als Ausgleich eine Schlüsselzuweisung A.

Aufgrund der ermittelten Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde eine Schlüsselzuweisung A von rund 25.931 € (169,49 € / Einwohner).

Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister und den Beigeordneten erfolgt.

Wie sich die noch nicht vorliegenden Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 auf den Ergebnishaushalt auswirken, bleibt noch abzuwarten. Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	0	0	0	0
2007	0	0	0	0
2008	0	0	0	0
2009	0	0	0	0
2010	0	0	0	0

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

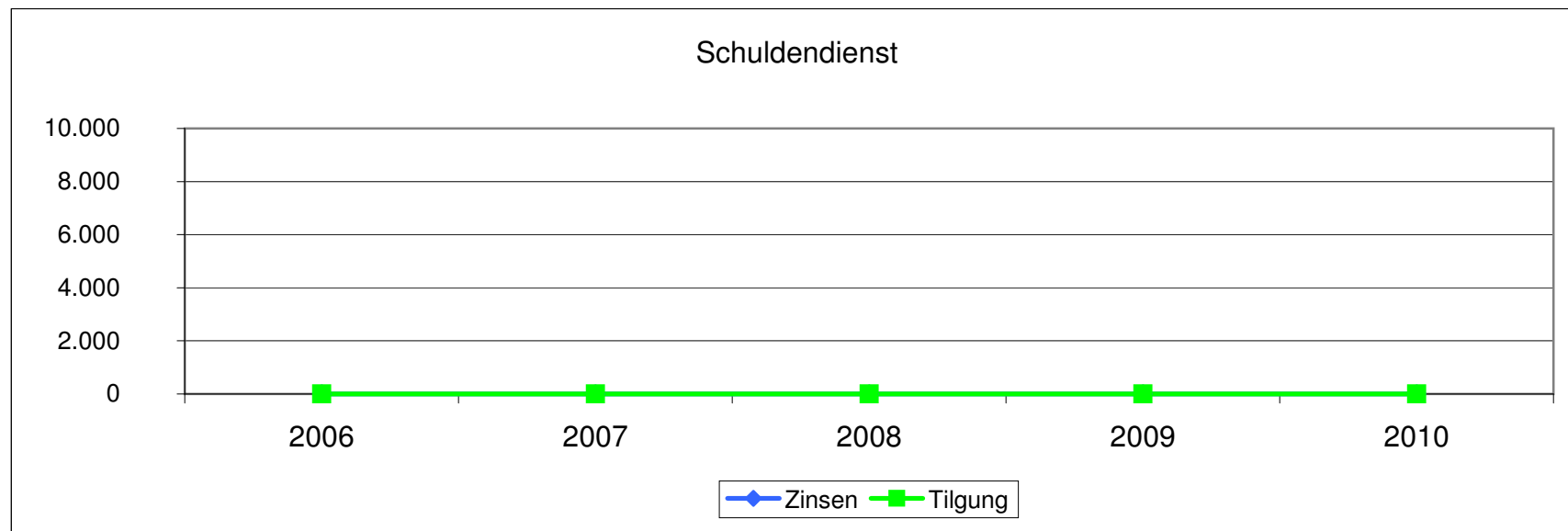
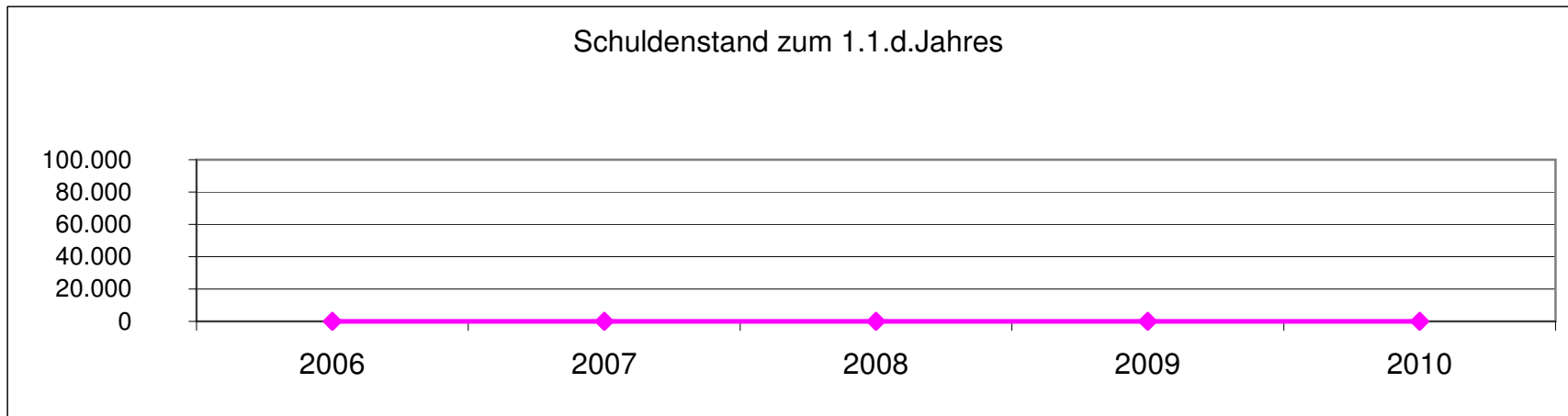
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2009 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	0 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	0 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <u><u>0 €</u></u>

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

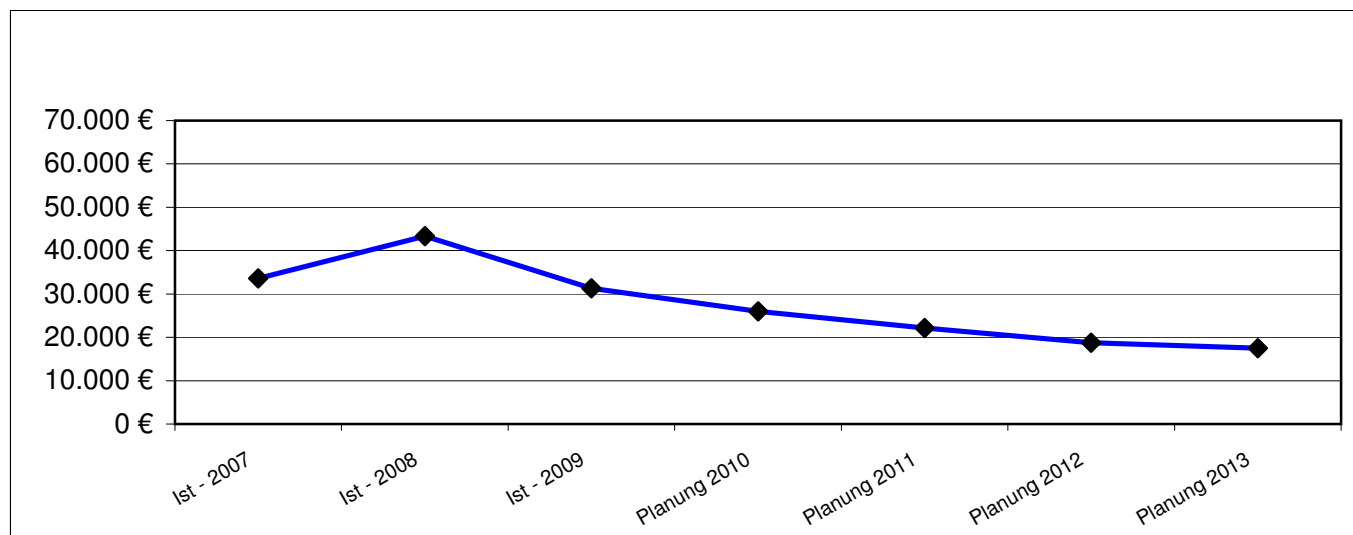
Haushaltsjahr	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	Gesamt €
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	0	0	0	0	0
"Netto-Kreditaufnahme"	0	0	0	0	0

Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	33.629 €	33.629 €
Ist - 2008	43.373 €	9.745 €
Ist - 2009	31.342 €	-12.032 €
Planung 2010	26.012 €	-5.330 €
Planung 2011	22.132 €	-3.880 €
Planung 2012	18.752 €	-3.380 €
Planung 2013	17.522 €	-1.230 €



Der Finanzhaushalt weist bei den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen eine Unterdeckung von 4.580 € aus. Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt - 750 € (inkl. 500 € Grabnutzungsentgelte) Der Unterdeckung von voraussichtlich insgesamt 5.330 € wird durch die liquiden Mittel der Ortsgemeinde ausgeglichen. Der Stand der liquiden Mittel zum 01.01.2010 beträgt voraussichtlich 31.342 €

Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	22.000 €	20.000 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	2.400 €	2.400 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>9.500 €</u>	<u>7.700 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	10.100 €	9.900 €
Erträge aus Wertberichtigungen von Sonderposten	0 €	0 €
Erträge aus Zuschreibungen	0 €	0 €